

Die Ausstellung wird vom
15. Juli 2008 bis 10. August 2008

im
Foyer des Rathauses
Stadtverwaltung Kaiserslautern
Willy-Brandt-Platz 1
67653 Kaiserslautern

gezeigt

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag
8.00 bis 13.00 Uhr

Regionaler Ansprechpartner:
DGB Region Westpfalz
Richard-Wagner-Str. 1
67655 Kaiserslautern
Telefon 0631 366653

**Für weitere Informationen steht
Ihnen gerne zur Verfügung:**

Hans-H. Duncke
Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung GPI
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Telefon 0228 883340

AUSSTELLUNG

Uneins – aber einig?

**Zur Geschichte des
Verhältnisses von SPD
und Gewerkschaften**



EINLADUNG

DGB
**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Nach jahrelangen Debatten um ihre Rolle in der Arbeiterbewegung wurde 1906 mit dem „Mannheimer Abkommen“ formal die Gleichberechtigung von SPD und Gewerkschaften vereinbart. Das bildete für Jahrzehnte die Basis ihres „besonderen Verhältnisses“, das – bei allen immer wieder aufbrechenden Konflikten – vom Willen zur Gemeinsamkeit geprägt war und ist.

Aus Anlass des 100. Jahrestages des „Mannheimer Abkommens“ präsentiert die Friedrich-Ebert-Stiftung eine Wanderausstellung, die das spannungsreiche Verhältnis zwischen SPD und Gewerkschaften seit den 1860er Jahren in Wort und Bild nachzeichnet.

Uneins – aber einig?

Zur Geschichte des Verhältnisses von SPD und Gewerkschaften

Die Eröffnung findet statt am

15. Juli 2008 um 16.00 Uhr

im

Foyer des Rathauses

Stadtverwaltung Kaiserslautern

Willy-Brandt-Platz 1

67653 Kaiserslautern

Zur Eröffnung laden wir Sie ganz herzlich ein.

Begrüßung

Dr. Susanne Wimmer-Leonhardt

Bürgermeisterin

Grußworte

Hans-H. Duncke

Friedrich-Ebert-Stiftung

Michael Detjen

Vorsitzender DGB Region Westpfalz

Nach der Veranstaltung

laden wir zu einem Umtrunk und
Rundgang durch die Ausstellung ein.

u.A.w.g. auf beiliegender Antwortkarte